Die Oberbürgermeisterin der Stadt Speyer



Ratsmitglied WG Schneider

Herrn Matthias Schneider Stettiner Str. 6 67346 Speyer **Stefanie Seiler**Oberbürgermeisterin

Stadthaus

Maximilianstraße 100 67346 Speyer Zimmer 108

8. Februar 2023

Anfrage zur neuen Stabstelle Bürgerbeteiligungsprozesse

Bezug: Ihr Schreiben vom 06.02.2023 (eingegangen per E-Mail)

Anlage

Sehr geehrter Herr Schneider,

Ihre Anfrage beantworte ich entsprechend § 20 der Geschäftsordnung für den Stadtrat schriftlich wie folgt:

zu Frage 1) Wann wurde diese Stelle im Geschäftsverteilungsplan eingerichtet?

Die Stelle Bürgerbeteiligung, die bei der Stabstelle 010, Büro OB, angesiedelt und Teil derer ist, bedurfte keiner Änderung des Geschäftsverteilungsplans. Sie wurde mit Zustimmung des Haushaltplans für das Jahr 2022, der den Stellenplan enthält, am 16. Dezember 2021 mehrheitlich durch den Stadtrat beschlossen – als Stelle innerhalb der Organisationseinheit Stabstelle 010.

zu Frage 2) Wurde diese Stelle von der ADD genehmigt? (Bitte mit Bezug auf das Haushaltsgenehmigungsschreiben)

Der Stellenplan 2022, der die Stelle Bürgerbeteiligung enthält, wurde durch die zuständige Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) schriftlich am 10. Februar 2022 genehmigt.

zu Frage 3) Welches Anforderungsprofil hat diese Stelle?

Das Anforderungsprofil ist der beiliegenden Stellenausschreibung zu entnehmen.

zu Frage 4) Aufgrund welchen Stellenbewertungsverfahrens wurde diese Stelle wann ausgeschrieben?

Die Stellenbewertung erfolgte gemäß der Stellenbeschreibung durch die weisungsunabhängige Bewertungskommission der Stadtverwaltung Speyer.

Telefon

(06232) 142200

Telefax

(06232) 142498

E-Mail

stefanie.seiler@ stadt-speyer.de

Internet

/2 ww

www.speyer.de

zu Frage 5) Wieviele und welche Personen haben sich für diese Stelle beworben?

Auf die vom 9. Mai bis 5. Juni 2022 veröffentlichte Stellenausschreibung haben sich zwei Personen beworben. Die Vorstellungsgespräche fanden am 23. Juni 2022 statt.

zu Frage 6) Welche Qualifikationen entsprechend der Ausschreibung konnte die jetzige Stelleninhaberin nachweisen?

Die Entscheidung des Auswahlgremiums, bestehend aus Personalabteilung, Personalrat, Fachabteilung und Gleichstellungsstelle, für die jetzige Stelleninhaberin erfolgte einstimmig gemäß dem in der Ausschreibung dargelegten Anforderungsprofil (Qualifikation, Fachkenntnisse, Erfahrungswerte).

zu Frage 7) In die Entgeltgruppe E9a TVöD werden insbesondere Arbeitnehmer eingruppiert, die zeitlich mindestens 50% vielseitige Fachkenntnisse benötigen. Inwieweit konnten diese Fachkenntnisse nachgewiesen werden?

Die Fachkenntnisse konnten im Vorstellungsgespräch nachgewiesen werden und entsprechen den in der Ausschreibung sowie in der Stellenbeschreibung erforderlichen Kriterien.

Die Aufbereitung und Datensammlung für diese Anfrage beanspruchte insgesamt 2,00 Stunden Arbeitszeit in verschiedenen Besoldungsgruppen.

Die Fraktionen und Gruppierungen im Rat erhalten jeweils eine digitale Ausfertigung dieses Schreibens per E-Mail.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Stefanie Seiler

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadt Speyer ist in der Stabsstelle 010 "Büro OBin, Persönliche Referentin, Bürgerservice, Pressestelle" zum nächst möglichen Zeitpunkt eine Stelle für

Bürgerbeteiligungsprozesse (w/m/d)

in Vollzeit und unbefristet neu zu besetzen. Die Stelle ist grundsätzlich auch teilbar, wenn unter den Teilzeitkräften ein schlüssiges Arbeitszeitmodell vereinbart werden kann.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Praktische Umsetzung der städtischen Leitlinien zur mitgestaltenden Beteiligung der Bürgerschaft in enger Zusammenarbeit und in Abstimmung mit der Stabstellenleitung.
- Erstellung und Pflege einer Vorhabenliste in Rücksprache mit den zuständigen Fachbereichen mit Informationen über Projekte und Vorhaben, zu denen Bürgerbeteiligung möglich oder gesetzlich vorgeschrieben ist
- Eigenverantwortliche Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Bürgerbeteiligungsformaten und Veranstaltungen (z.B. Workshops, Vor-Ort-Termine, Projektbesuche und Umfragen).
- Kontakt und Austausch mit der Bürgerschaft, aber auch mit den Gremien der Stadt sowie unter Einbeziehung der zuständigen Fachbereiche
- Steuerung von digitalen Beteiligungsprozessen und Etablierung einer Bürgerbeteiligungsplattform für die Umsetzung und transparente Darstellung von städtischen Projekten und Vorhaben
- Pflege und Auswertung der auf der Plattform eingegangenen Rückmeldungen aus der Bürgerschaft
- Entwicklung von Kommunikationsmaßnahmen im Rahmen der Bürgerbeteiligung in Zusammenarbeit mit der Pressestelle (z.B. Erstellung von Pressemitteilungen, Einarbeitung von Texten auf die städtische Homepage und Entwicklung von Beiträgen für die sozialen Medien)

Wir erwarten von den Bewerber*innen:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder erfolgreich abgeschlossene 1. Angestelltenprüfung oder eine erfolgreich abgeschlossene, mindestens dreijährige Berufsausbildung in einem den vorgenannten Aufgaben dienlichen Bereich
- Berufserfahrung im Projektmanagement und/oder in der Netzwerkarbeit
- Ein gutes Verständnis für politische und Verwaltungszusammenhänge
- Ausgeprägte kommunikative, strategische und analytische Fähigkeiten sowie eine strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise
- Sicheres Auftreten, gute Durchsetzungsfähigkeit und Kommunikationsgeschick auch unter konfliktreichen Bedingungen
- Interesse an der Zusammenarbeit mit der Speyerer Stadtgesellschaft
- Ein hohes Maß an sozialer Kompetenz und Teamfähigkeit
- Motivation sowie zeitliche Flexibilität verbunden mit der Bereitschaft Termine auch außerhalb der regulären Arbeitszeit wahrzunehmen
- Erfahrungen in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, mit Content-Management-Systemen und in Moderationstechniken sind von Vorteil

Wir bieten den Bewerber*innen:

- Eine Bezahlung nach Entgeltgruppe 9a TVöD.
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit sowie eine gute Arbeitsatmosphäre in einem sympathischen Team in attraktiver Umgebung.
- Alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, (wie z.B. eine arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge, eine Jahressonderzahlung, ein Leistungsentgelt die vermögenswirksame Leistung, 30 Tage Urlaub).
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten, Home-Office-Möglichkeit.
- Individuelle Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Entwicklung.
- Ein modernes, gut ausgestattetes Arbeitsumfeld.
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement.
- Auf Wunsch ein Jobticket für den VRN-Bereich.

Besonders interessiert sind wir an der Bewerbung schwerbehinderter Menschen mit den vorgenannten Qualifikationen. Für weitere Informationen stehen Ihnen die persönliche Referentin der Oberbürgermeisterin, Jennifer Braun (jennifer.braun@stadt-speyer.de oder Tel.: 06232/14-2447), oder Klaus Oechsler von der Personalabteilung (Tel.: 06232/14-2352), gerne zur Verfügung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung. Wir bitten alle Bewerber*innen, die Onlineplattform "Interamt.de" zu nutzen und von Bewerbungen auf dem Postweg oder per E-Mail abzusehen. Bitte füllen Sie dabei die Felder 1 bis 11 des Interamt-Bewerbungsbogens unbedingt vollständig aus, auch wenn Sie einen gesonderten Lebenslauf und ein Anschreiben beifügen.

Zum Start Ihrer Online-Bewerbung klicken Sie bitte auf den folgenden Direktlink:

https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=802694

Bewerbungsschluss: 5. Juni 2022

Bitte nutzen Sie ausschließlich das Online-Bewerbungsverfahren.